

## Inhalt

Die Einengung der digital vernetzten Welt <i>Ein Geleitwort von Sascha Lobo</i>	9
Vorwort <i>Von Stephan Weichert und Leif Kramp</i>	13
Digitale Mediapolis. Die neue Öffentlichkeit im Internet <i>Von Stephan Weichert, Leif Kramp und Alexander von Streit</i>	16
I.    Einleitung: Digitaler Strukturwandel der Öffentlichkeit und die Rolle des Journalismus	18
II.   Zukunft und Schicksal der Informationskultur: Analyse-Ergebnisse der Interviews	45
III.  10 Thesen für einen besseren Journalismus und Resümee	70
Interviews	
»Journalisten dachten, sie seien Hohepriester« <i>Jeff Jarvis</i>	80
»Man muss den Online-Zugang begrenzen« <i>Chris Anderson</i>	90
»Journalisten sind wie Schiffbrüchige im Meer« <i>David Cohn</i>	98
»Das Netz ist heute noch kein Ersatz« <i>Geneva Overholser</i>	106
»Die Phase des Widerstands ist vorbei« <i>Jay Rosen</i>	114
»Das Finanzierungsmodell für Journalismus ist kollabiert« <i>Robert J. Rosenthal</i>	122

»Die Mächtigen zur Verantwortung ziehen« <i>Jim VandeHei</i>	132
»Das Internet ist ein spektakuläres Werkzeug« <i>Tom Rosenstiel</i>	140
»Heute kann jeder Journalist sein« <i>Stephen B. Shepard</i>	150
»Das Internet macht uns zu Demagogen« <i>Eric Alterman</i>	162
»Der Touchscreen ist ein Segen für den Konsum« <i>Andrew Keen</i>	172
»Wir sollten aufhören, rumzuheulen« <i>Adam Penenberg</i>	182
»Wer sonst will sich um all das kümmern?« <i>Darrell Kunitomi</i>	190
»Das Wiki-Prinzip kann nicht alles lösen« <i>Paul Steiger</i>	198
Die Autoren	210
Bildnachweise	211